

Bildungslandschaft Altstadt Nord, Köln

"Educational Landscape" Old Town North, Cologne

wa-ID: wa-2012738

3/3 Hauptschulen, Realschulen

Bauherr/Client

Gebäudewirtschaft der Stadt Köln mit dem Amt für Schulentwicklung, Köln

Standort/Location

Baufeld B1, Gereonswall 57, Köln

Projektdaten/Technical Data

Wettbewerbsdokumentation siehe **wa** 9/2013

Platzierung des Wettbewerbsentwurfes 1. Preis

Planung und Bauzeit 2013 – 2020/21

Neubau Studienhaus BGF 1.444 m²

Neubau Kindertagesstätte BGF 1.063 m²

Neubau Grundschule BGF 817 m²

Umbau Grundschule BGF 1.819 m²

Neubau Realschule BGF 5.357 m²

Architektur/Architecture

gernot schulz : architektur GmbH, Köln

Prof. Gernot Schulz · André Zweering

Projektleitung: Raphaella Burhenne de Cayres

Mitarbeit: Lara Ahrens McCarthy

Martin Amme · Roman Beier · Eva Girzalsky

Linda Hegenberg · Bernd Klepper

Sarah Klöpping · Anne Maldener

Cathérine Minnameyer · Maarten Naumann

Alexander Phan · Benedikt Reipen

Andrea Zoll · Dorle Zweering

Landschaftsarchitektur

Topotek1, Berlin

Bauüberwachung

Ernst2, Düsseldorf

Fachplanung/Engineering

Statik

Bollinger Grohmann Ingenieure, Frankfurt

Bauphysik

ISRW Klaptor, Düsseldorf

Technische Ausrüstung

HKL Ingenieure, Köln

Lichtplanung

Licht Kunst Licht AG, Bonn

Fotos/Photographs

Stefan Schillig Fotografie

Luftfoto/Aerial Photo

wa wettbewerbe aktuell / Juli 2020



Wettbewerbsmodell



Lageplan





Kommentar der Architekten

Die „Bildungslandschaft“ im Norden des Kölner Zentrums geht auf eine gemeinsame Initiative der Stadt Köln und der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft in Bonn zurück. Die Stiftung setzt sich seit 1998 unter anderem für die Entwicklung einer pädagogischen Architektur ein, die eine Alternative zum richtlinienkonformen kommunalen Schulbau sein soll. Die grundsätzliche Idee war es ein bestehendes Schulangebot mit verschiedenen Einrichtungen für Kinder und Jugendliche zu bündeln und zu erweitern, so dass an einer zentralen Stelle der Stadt eine vollständige „Bildungskette“ für alle Altersgruppen angeboten werden kann. Das Schulquartier mit dem angrenzenden Park soll so auch den umgebenden Stadtteil interessant für junge Familien machen.

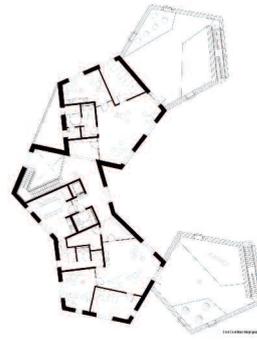
Auf Grundlage einer städtebaulichen Planung lobte die Stadt Köln 2013 einen Wettbewerb aus den gernot schulz : architektur gemeinsam mit den Landschaftsarchitekten von Topotek 1 aus Berlin für sich entscheiden konnten. Nach sieben Jahren Planungs- und Bauzeit ist nun in vier von fünf Gebäuden der Betrieb aufgenommen worden.

Diese vier Gebäude bilden den Kern der Bildungslandschaft. Alle Gebäudegrundrisse entwickeln sich aus Variationen und Kombinationen verschieden großer Fünfecke. Die flach gedeckten Stahlbeton Neubauten sind mit grauen Ziegelklinkern verkleidet. Zwei Fensterformate, ein großes mit horizontalen Lamellen und ein Holzgefasstes kleineres Tableau mit Lüftungsclappen perforieren alle Fassaden. Die identischen Gestaltungsmittel verstärken einerseits in allen Gebäuden den Eindruck der Zusammengehörigkeit der Bauten, sorgen andererseits aber auch für ein lebendiges Fassadenspiel mit sehr verschiedenen Ein- und Ausblicken.

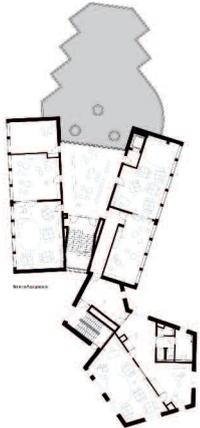




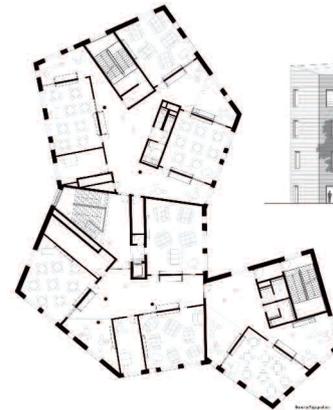
1. OG Studienhaus M. 1:1.000



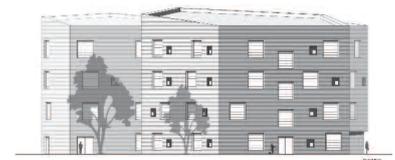
1. OG Kita M. 1:1.000



1. OG Grundschule M. 1:1.000



1. OG Realschule M. 1:1.000



Comments of the architects

The "educational landscape" in the north of the centre of Cologne goes back to a joint initiative of the city of Cologne and the Montag Foundation for Youth and Society in Bonn. Since 1998 the foundation has been advocating, among other things, the development of an educational architecture that is intended to be an alternative to the guideline-compliant municipal school building. The basic idea was to bundle and extend the existing choice of schools with various facilities for children and adolescents, so that a complete "educational chain" for all age groups can be offered at a central point in the city. The school district with the adjoining park shall also make the surrounding district interesting for young families.

On the basis of an urban planning, the city of Cologne launched a competition in 2013 that geroth schulz: architektur together with the landscape architects from Topotek 1 from Berlin were able to win. After seven years of planning and construction, operations have now started in four out of five buildings.

These four buildings form the core of the educational landscape. All building floor plans are developed from variations and combinations of different sized pentagons. The new buildings with flat-roofed reinforced concrete are clad with gray bricks. Two window formats, a large one with horizontal slats and a smaller wooden panel with ventilation flaps perforate all facades. On the one hand, the identical design elements in all buildings reinforce the impression that the buildings belong together, but on the other hand they also ensure a lively play of the façades with very different views of the inside and of the outside

Beteiligte Hersteller u.a.

Linoleumboden: Forbo Flooring GmbH,

DLWFlloorin GmbH

Fliesen: Koninklijke Mosa

Klinker: Backstein-Kontor GmbH

Sonnenschutz: Warema Renkhoff SE

Beschläge: FSB GmbH

Lichtschalter/Elektroinstallation:

Albrecht Jung GmbH & Co. KG



EG Studienhaus



1. OG Studienhaus